



Bedeutung der Lehre für Angehörige verschiedener Statusgruppen – der Studiengang Sportmanagement aus Sicht von Lehrenden und Lernenden

Kaden, M., Adam, S., Fuchs, M., Rost, R. & Wohlfart, O.

Forschungsfrage

Welche Rolle spielt die Lehre für Angehörige der Abteilung Sportökonomie und Sportmanagement und wie wird sie aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet?

Methodik

360° Blickwinkel: Fragebogen an alle Mitarbeiter/innen der Abteilung Sportökonomie und Sportmanagement (n=6) sowie Sportmanagement - Studierende (n=12); Vergleich der Aussagen beider Statusgruppen

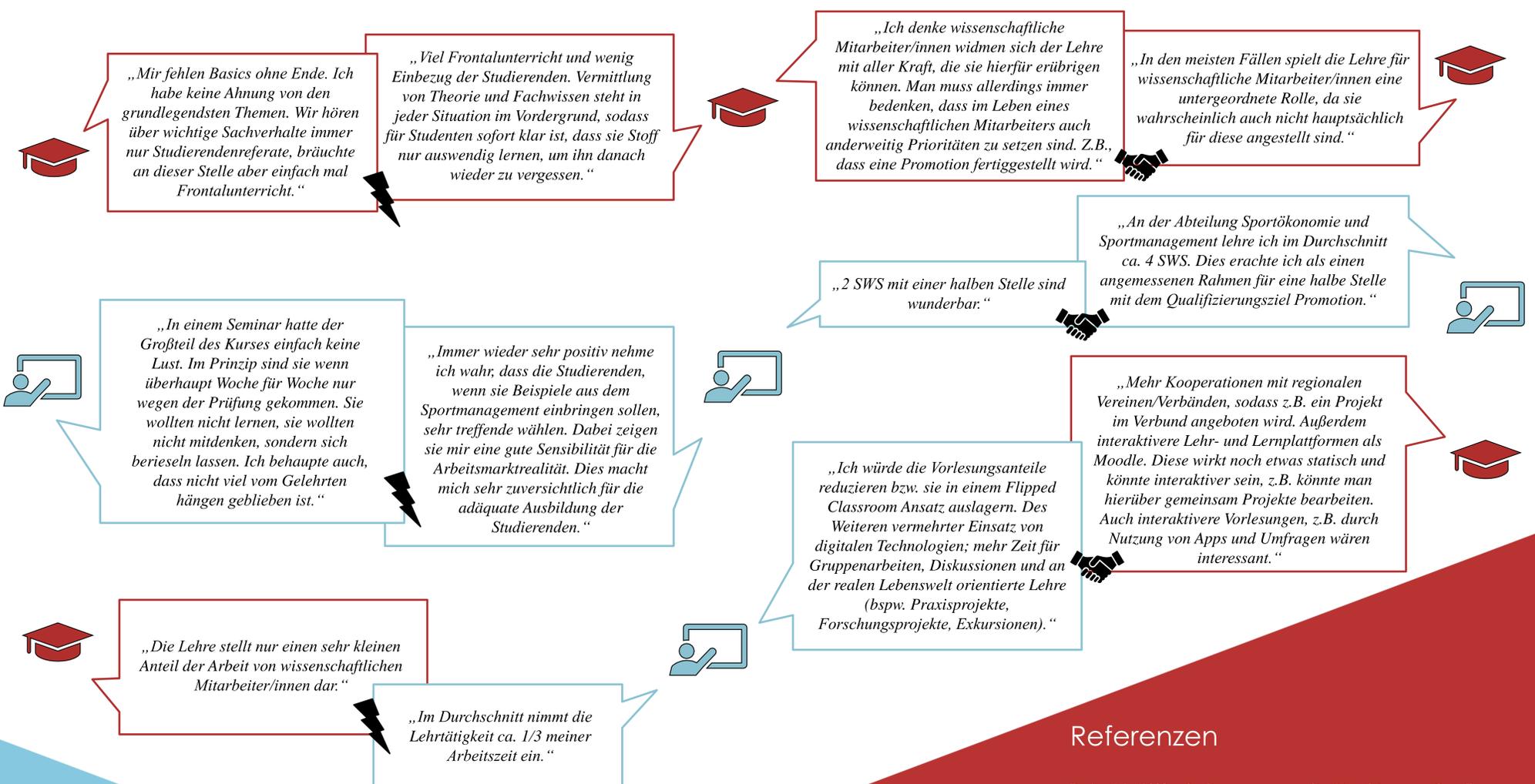
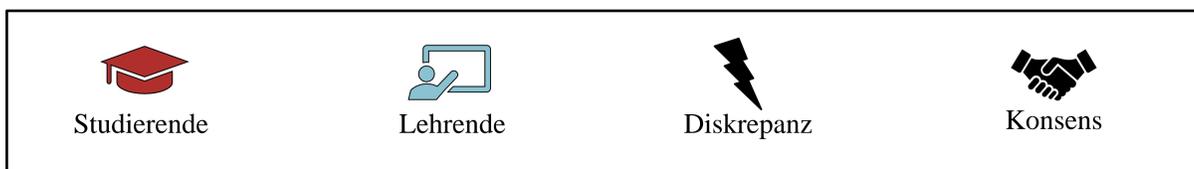
Schwerpunkte der Befragung:

- Einschätzung der Rolle der Lehre im Gesamtkontext wissenschaftlichen Arbeitens
- Ausblick zur weiteren Entwicklung und Veränderung der Lehre bzw. Lernumgebung
- Potenzielle Formate der Zukunft
- Besonders zufriedenstellende sowie besonders unbefriedigende Lehr- und Lernerfahrungen (vgl. *Critical-Incident-Methode* (Bruhn, 2008, 169 ff)).

Auswertung: Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring (2015)

Implikationen

- Zeitlichen Anteil der Lehrtätigkeit beibehalten; Reduktion administrativer Tätigkeiten zugunsten von mehr Forschung
- Förderung/Entwicklung praxisorientierter Lehr- und Prüfungsformate (z.B. Planspiele, Case Studies, Projektarbeiten mit Praxispartnern, Simulationen)
- Intensivierte Auseinandersetzung mit digital gestützten Formen des Lehrens und Lernens; bereits gegebene Werkzeuge wie Moodle optimieren und besser nutzen
- Einsatz von Frontalunterricht überdenken; stattdessen bspw. Implementierung des Flipped Classroom Ansatzes oder weiterer entsprechender Formate
- Zunehmende Beschäftigung mit motivationstheoretischen Ansätzen und Anreizsystemen



Referenzen

- Bruhn, M. (2008). *Qualitätsmanagement für Dienstleistungen. Grundlagen, Konzepte, Methoden* (7. Aufl.). s.l.: Springer-Verlag.
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken* (12th edition). Weinheim: Beltz.

Kontakt

Martin Kaden
Sportwissenschaftliche Fakultät
Jahnallee 59 / 04109 Leipzig
+49 (0) 341 97-31818
martin.kaden@uni-leipzig.de

